

Neuer Seelsorger im Sanatorium: Stefan Arnold



Seit dem 1. September bin ich mit einem Pensum von 50% als Seelsorger im Sanatorium Kilchberg tätig. Vorher habe ich 11 Jahre lang die Dienststelle der Katholischen Behinderten-seelsorge geleitet, die ich Ende Jahr in neue Hände übergebe. Im Frühling des kommenden Jahres werde ich zusätzlich zur Klinikseelsorge auch in einer Pfarrei tätig werden.

Als Seelsorger in der Klinik verfüge ich über ein wertvolles Gut: Ich habe Zeit. Zeit für Begegnungen und Gespräche mit Patientinnen und Patienten. Zeit für deren Angehörige. Und ich habe Zeit für Gespräche mit dem Personal. Zusammen mit meinem reformierten Kollegen Dieter Graf begleite ich alle

Menschen in ihren Fragen und Anliegen. Wir sind da. Und wir hören zu. Einmal pro Woche feiern wir eine Andacht mit älteren Personen und jeden Mittwochabend gestalten wir im Raum der Stille ein spirituelles Angebot.

Die Klinik ist eine Institution, die auf dem Gebiet der Pfarrei liegt. Das persönliche Gebet und die Gedanken im Gottesdienst verbinden die Angehörigen der Pfarrei Kilchberg mit den Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden des Sanatoriums. Die Bitten um Kraft und Segen wirken. Sie stärken alle, die wir darin einschliessen.

Stefan Arnold
Katholischer Klinikseelsorger